

# Lesung: Pensa il risveglio

(Terrarossa Edizioni 2021)

**Univ.-Prof. Dr. Alessandro Cinquegrani**  
(Università Ca' Foscari Venezia)

**Datum: 14. Dezember 2022,**

**Uhrzeit: 19.30 Uhr**

**Musil-Institut**

**9020 Klagenfurt | Bahnhofstraße 50/1. Stock**

**Einführung und Gespräch:**

**Assoz. Prof. Dr. Angela Fabris**

Im neuen Roman *Pensa il risveglio* (dt. Denk' an das Erwachen) von Alessandro Cinquegrani (Terrarossa Edizioni 2021) geht es um Unsicherheiten und Widersprüchlichkeiten. Regisseur Lorenzo ist plötzlich verschwunden; Alberto, sein Freund und Kollege, begibt sich auf die Suche nach ihm. Doch seine Geschichte beginnt sich mit jener Lorenzos und weiteren Erzählungen zu verflechten. Ein Spiel beginnt, in dem rechte Ideologien und berühmte Namen auftauchen. Die Prosa ist voller Spannung und unerwarteter Wendungen – ein echter Psychothriller!

Alessandro Cinquegrani (geb. 1974 in Treviso) ist Professor für zeitgenössische Literatur an der Universität Ca' Foscari in Venedig. Er ist Autor mehrerer Literaturkritiken, darunter *Solitudine di Umberto Saba* (Marsilio, 2007) und *Il sacrificio di Bess. Sei immagini su nazismo e contemporaneità* (Mimesis, 2018; dt. Bess' Opfer).

Sein Debüt in der Belletristik gab er 2012 mit dem Roman *Cacciatori di frodo* (Miraggi; dt. Die Wilderer). Dieses Buch machte ihn zum Finalisten für den „Premio Calvino“ sowie Anwärter für den „Premio Strega“ und wurde auch als gleichnamiges Theaterstück (unter der Regie von Giuseppe Emiliani, in der Hauptrolle Stefano Scandaletti) auf die Bühne gebracht. Im Jahr 2022 erschien dieser Roman in Frankreich unter dem Titel *Bracconier* bei Editions DO.